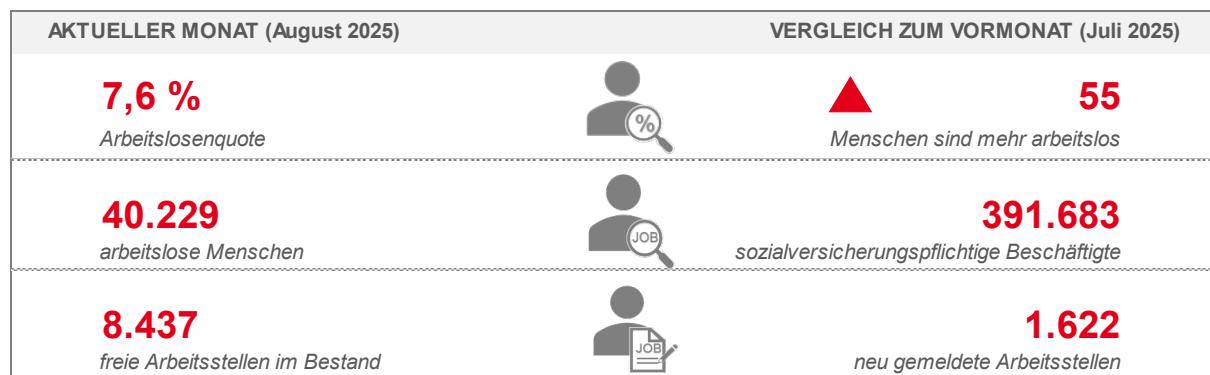




Pressemitteilung Nr. 045a/2025 – 29.08.2025

Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Saarland gestiegen



Agentur für Arbeit Saarland

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Saarland (Regionalverband Saarbrücken, Landkreis Merzig-Wadern, Landkreis Neunkirchen, Landkreis Saarlouis, Saarpfalz-Kreis, Landkreis Sankt Wendel) im August 2025 gestiegen. 40.229 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 55 Personen mehr (0,1 Prozent) als im Juli und 1.496 Personen bzw. 3,9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 7,6 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 7,3 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 13.940 Personen (21 Personen weniger als im Vormonat, aber 1.461 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 26.289 Arbeitslose registriert (76 Personen mehr als im Vormonat und 35 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 65 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 6.985 Personen arbeitslos. Davon kamen 2.522 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 6.948 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 2.076 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 1.622 Stellen wurden im August neu gemeldet (237 weniger als im Vormonat, aber 271 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 8.437 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 958 (entspricht -2,2 Prozent) auf insgesamt 42.305.



57.911 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 1.580 Personen weniger (-2,7 Prozent) als vor einem Jahr.

Die Regionen im Überblick

Regionalverband Saarbrücken

Die Arbeitslosigkeit ist im Regionalverband Saarbrücken im August 2025 gesunken. 18.202 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 61 Personen weniger (-0,3 Prozent) als im Juli, aber 421 Personen bzw. 2,4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 10,3 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 10 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 4.889 Personen (39 Personen weniger als im Vormonat, aber 421 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 13.313 Arbeitslose registriert (22 Personen weniger als im Vormonat, aber genauso viele Personen wie vor einem Jahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 73 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 2.954 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.004 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 3.029 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 866 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 708 Stellen wurden im August neu gemeldet (38 weniger als im Vormonat, aber 211 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 2.993 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 498 (entspricht -2,3 Prozent) auf insgesamt 20.849.

28.418 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 842 Personen weniger (-2,9 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Merzig-Wadern

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Merzig-Wadern im August 2025 gestiegen. 2.649 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 41 Personen mehr (1,6 Prozent) als im Juli und 128 Personen bzw. 5,1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,8 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,6 Prozent.



Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.237 Personen (12 Personen mehr als im Vormonat und 105 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.412 Arbeitslose registriert (29 Personen mehr als im Vormonat und 23 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 53 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 595 Personen arbeitslos. Davon kamen 205 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 559 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 168 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 98 Stellen wurden im August neu gemeldet (17 weniger als im Vormonat, aber 25 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 825 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 151 (entspricht -5,9 Prozent) auf insgesamt 2.419.

3.290 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 214 Personen weniger (-6,1 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Neunkirchen

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Neunkirchen im August 2025 gestiegen. 6.023 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 56 Personen mehr (0,9 Prozent) als im Juli und 173 Personen bzw. 3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 8,4 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 8,2 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.940 Personen (12 Personen weniger als im Vormonat, aber 115 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.083 Arbeitslose registriert (68 Personen mehr als im Vormonat und 58 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 68 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.095 Personen arbeitslos. Davon kamen 368 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.044 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 294 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 132 Stellen wurden im August neu gemeldet (50 weniger als im Vormonat, aber 9 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, freiberufliche,



wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung. Aktuell befanden sich damit 857 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 21 (entspricht 0,3 Prozent) auf insgesamt 6.364.

8.771 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 34 Personen weniger (-0,4 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Saarlouis

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Saarlouis im August 2025 gesunken. 7.144 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 26 Personen weniger (-0,4 Prozent) als im Juli, aber 798 Personen bzw. 12,6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,9 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,1 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.926 Personen (17 Personen weniger als im Vormonat, aber 594 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.218 Arbeitslose registriert (9 Personen weniger als im Vormonat, aber 204 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 59 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.076 Personen arbeitslos. Davon kamen 449 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.081 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 352 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 330 Stellen wurden im August neu gemeldet (21 mehr als im Vormonat und 44 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Baugewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Aktuell befanden sich damit 1.928 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 94 (entspricht 1,4 Prozent) auf insgesamt 6.721.

9.229 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 95 Personen mehr (1,0 Prozent) als vor einem Jahr.

Saarpfalz-Kreis



Die Arbeitslosigkeit ist im Saarpfalz-Kreis im August 2025 gestiegen. 4.178 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 32 Personen mehr (0,8 Prozent) als im Juli und 29 Personen bzw. 0,7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,5 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 5,5 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.899 Personen (genauso viele Personen wie im Vormonat, aber 130 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 2.279 Arbeitslose registriert (32 Personen mehr als im Vormonat, aber 101 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 55 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 827 Personen arbeitslos. Davon kamen 310 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 807 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 268 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 262 Stellen wurden im August neu gemeldet (28 weniger als im Vormonat und 26 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 1.281 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 318 (entspricht -7,4 Prozent) auf insgesamt 3.979.

5.401 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 445 Personen weniger (-7,6 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Sankt Wendel

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Sankt Wendel im August 2025 gestiegen. 2.033 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 13 Personen mehr (0,6 Prozent) als im Juli, aber 53 Personen bzw. 2,5 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,3 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,4 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.049 Personen (35 Personen mehr als im Vormonat und 96 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 984 Arbeitslose registriert (22 Personen weniger als im Vormonat und 149 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 48 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 438 Personen arbeitslos. Davon kamen 186 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 428 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 128 eine Erwerbstätigkeit auf.



Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 92 Stellen wurden im August neu gemeldet (125 weniger als im Vormonat, aber 8 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gastgewerbe. Aktuell befanden sich damit 553 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 106 (entspricht -5,1 Prozent) auf insgesamt 1.973.

2.803 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 139 Personen weniger (-4,7 Prozent) als vor einem Jahr.